



BT LINK 2

Freisprecheinrichtung und
Bluetooth® Audio-Streaming

BEDIENUNGSANLEITUNG





Anleitung vor Inbetriebnahme sorgfältig lesen, Anweisungen beachten und Anleitung griffbereit aufbewahren!

1. Gewährleistung und Haftung

ge-tectronic gewährleistet, dass das Produkt unter normalem Gebrauch und Bedienung frei von Material- u. Fertigungsdefekten ist. Die Gewährleistung beträgt 2 Jahre ab Rechnungsdatum. Eine Gewährleistung ist ausgeschlossen bei unsachgemäßem Umgang mit dem Produkt. Dazu gehört unter anderem die falsche Handhabung bei Lagerung, Anschluss/Einbau oder Betrieb. Um Garantieleistungen in Anspruch zu nehmen, wenden Sie sich bitte vorab an den Support. Es wird unter keinen Umständen Gewährleistung für Schäden, die durch den Einsatz dieser Schaltung entstehen oder entstehen könnten, übernommen. Sei es durch die Schaltung selbst oder durch nicht ordnungsgemäßen Anschluss im Fahrzeug. Die Vorschriften der Fahrzeughersteller zur Verdrahtung und Montage sind unbedingt einzuhalten. Etwaige Schäden oder Montagekosten jeglicher Art sind nicht Gegenstand der Gewährleistung.

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

mit **BT LINK 2** haben Sie eine gute Wahl getroffen. ge-tectronic ist stets bemüht seinen Kunden ausgereifte und zuverlässige Produkte zu liefern. Daher wird jedes Gerät einer umfangreichen Funktionsprüfung unterzogen. Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und hoffen, dass unser Produkt die von Ihnen gestellten Erwartungen bestens erfüllt. Sollten Sie trotzdem einmal Probleme mit einem unserer Produkte haben, so wenden Sie sich bitte umgehend an den Support.

Inhalt

1.	Gewährleistung und Haftung	Seite 2
2.	Sicherheitshinweise	Seite 2
3.	Leistungsmerkmale	Seite 3
4.	Montage, Einbau und Anschluss	Seite 4
5.	Display – Ansicht und Bedienung	Seite 4 - 5
6.	Bluetooth Verbindung herstellen	Seite 5
7.	Telefonate	Seite 6 - 7
8.	Favoriten	Seite 7
9.	Schutzengelfunktion/Notruf	Seite 7
10.	Tag- und Nachtmodus	Seite 7
11.	Dualmode	Seite 7
12.	Bilderrahmenfunktion	Seite 8
13.	Einstellungen	Seite 8 – 9
14.	Audioplayer	Seite 9
15.	Fotoupdate	Seite 10
16.	Updatemodus	Seite 10
17.	Menü – Übersicht	Seite 10 – 11
18.	Technische Daten	Seite 12
19.	Konformitätserklärung	Seite 12

2. Sicherheitshinweise



Anleitung vor Inbetriebnahme sorgfältig lesen, Anweisungen beachten und Anleitung griffbereit aufbewahren! Somit vermeiden Sie Schäden am Produkt, dem Fahrzeug oder an Audiogeräten. Beachten Sie bitte dass der Anschluss und der Einbau der Schaltung von qualifiziertem Personal durchgeführt werden soll.

Versichern Sie sich, dass die normalen Kontrollfunktionen und die Arbeitsweise des Fahrzeuges NICHT durch die Installation beeinträchtigt wurde, insbesondere die Bremsen und die Lenkung. Versichern Sie sich, dass auch die Airbag – Funktion nicht beeinträchtigt wurde. (Achten Sie darauf, dass die Kabel des Freisprechadapters keine beweglichen Teile berühren und auch möglichst weit weg von der Elektronik des Fahrzeuges verlegt werden.)

Beachten Sie die aktuelle Gesetzeslage zur Bedienung von Mobiltelefonen während der Fahrt.

3. Leistungsmerkmale

- Touchscreen Display zur optimalen Bedienung
- Digitale Bilderrahmenfunktion im Standby Modus
- Audioplayer – Empfang von Musikdaten von einem Mobiltelefon, MP3 Player mit Bluetooth® A2DP
- Audioplayer zeigt Musiktitel und Interpret via AVRCP 1.3 an
- Dualmode – Wechsel zwischen 2 gekoppelten Geräten per Knopfdruck
- Schutzengelfunktion – Auslösen eines Notruf mit nur einem Knopfdruck
- Unterstützung von 13 Sprachen
- Nutzung der Sprachsteuerung des Mobiltelefons
- Synchronisation der Telefonbucheinträge
- Speicherung von bis zu 20 Kontakten als Favoriten
- Universelles KFZ Halterungssystem

Das ge-tectronic **BT LINK 2** ist eine clevere und sehr einfach zu bedienende Lösung, um im KFZ über nur ein Gerät zu **telefonieren und gleichzeitig die Lieblingsmusik** vom Handy, PDA, oder auch MP3 Player zum Soundsystem im Fahrzeug kabellos zu übertragen. Zusätzlich bietet das Gerät alle Funktionen einer Komfort-Freisprecheinrichtung.

Mit der **BT LINK 2** ist Ihr Auto bestens ausgerüstet. Ihr Handy benötigt **keine Handyhalterung** mehr. Die Freisprechanlage ist mit einem Touchscreen Display und einer mehrsprachigen Menüsteuerung ausgestattet, welches die Bedienung wesentlich komfortabler macht. Mit der Screensaver-Funktion wird **BT LINK 2** sogar zum ersten elektronischen Bilderrahmen für das Auto: Der Fahrer kann sein Lieblingsfoto per Bluetooth® auf die Freisprechanlage laden, die dieses Bild dann im Standby-Betrieb auf dem farbigen Screen anzeigt.

Der bewährte Dual-Mode ermöglicht es darüber hinaus, zwei Handys gleichzeitig zu nutzen; ein Druck auf den Touchscreen schaltet so z. B. von dem Privat-Handy auf das Geschäftshandy oder umgekehrt.

Der Telefonbuchspeicher bietet Platz für bis zu 1000 Einträge, die aus nahezu jedem Handy jedes Herstellers automatisch ausgelesen werden können. In einer Liste von 20 „Favoriten“ werden Telefonnummern fest im internen Speicher der Anlage abgelegt und sind somit unabhängig vom verbundenen Handy stets verfügbar — eine nützliche Funktion insbesondere für Firmenwagen oder Familienautos, die von mehreren Personen gefahren werden. Eine einzigartige „**Schutzengel-Funktion**“ verbindet dabei den Fahrer mit nur einem Klick mit derjenigen Nummer, die an erster Stelle der Favoriten gespeichert wurde, z. B. mit einer Notrufnummer, die im Falle eines Unfalls direkt kontaktiert werden kann.

Per A2DP (Advanced Audio Distribution Profile) empfängt **BT LINK 2** Musik in **Hifi-Qualität** vom Handy oder einem MP3-Player und leitet sie an das bordeigene Musik-System weiter. Auch die in MP3Audiodateien enthaltene Zusatzinformationen (ID3-Tags) — etwa zu Musiktitel und Interpret — können dabei ausgelesen und über den Screen der Anlage angezeigt werden (ab AVRCP 1.3).

Sie können also im Fahrzeug über **BT LINK 2** telefonieren und Musik übertragen ohne Ihr Handy bzw. Ihren Audioplayer in die Hand zu nehmen. Kommt ein Anruf, geht die Musikübertragung automatisch auf Pause und kann danach problemlos über die Tastatur fortgesetzt werden.

Sie brauchen Ihre Geräte, egal ob Handy oder Audioplayer nur einmal mit dem Bluetooth Adapter koppeln. Danach erfolgt der **Verbindungsaufbau automatisch** zum jeweils zuletzt verbundenen Gerät.

Das **BT LINK 2** ist mit einem speziellen DSP Prozessor zur Echo- und Geräuscherdrückung ausgestattet. Dieser sorgt für eine **optimale Sprach- und Übertragungsqualität**.

Trotz der **einfachen Installation und Bedienung** brauchen Sie auf Qualität nicht zu verzichten. Sie werden überrascht sein, wie einfach es möglich ist, sowohl Ihr Handy als auch Ihren Audioplayer drahtlos mit dem Soundsystem in Ihrem Auto zu verbinden.

Lassen Sie sich von der cleveren Lösung und der bestechenden Übertragungsqualität überzeugen.

4. Montage, Einbau und Anschluss

Dieses Produkt ist als Bluetooth® Freisprechanlage mit gleichzeitiger Bluetooth® HiFi Receiver Funktion konzipiert. Es wird direkt an FastMute **SONIC XL** angeschlossen.

Es wird empfohlen, den Einbau durch eine autorisierte Fachwerkstatt durchführen zu lassen.

Die Bluetooth® Freisprechanlage/HiFi Receiver muss entsprechend den Einbauvorschriften des Herstellers im KFZ installiert werden. **Beachten Sie bitte die Sicherheitshinweise!**

Das Bedienteil sollte für den Fahrer gut erreichbar im Cockpit des Fahrzeuges platziert werden. Dazu wird eine Universalhalterung mitgeliefert. Optional ist eine breite Palette verschiedene Haltersysteme für Lüftungsgitter, Zigarettenanzünder oder Schwanenhals Versionen erhältlich.



Aus Sicherheitsgründen müssen sämtliche Kabel befestigt oder hinter die Verkleidung gesteckt werden.

Stecken Sie den Stecker des **BT LINK 2** in die Systembuchse am FastMute **SONIC XL** nur in ausgeschaltetem Zustand. Für eine **optimale Sprachübertragung** sollte das **BT LINK 2** im **direkten Sprachbereich** des Fahrers liegen. Wir empfehlen die Montage in der Mitte des Armaturenbretts.

Vermeiden Sie die Montage in der Nähe der Lüftungsdüsen.

Bitte beachten Sie die Bedienungsanleitung des FastMute SONIC XL !

5. Display – Ansicht und Bedienung

Grundsätzliches zur Bedienung

Die Bedienung der Freisprechanlage erfolgt komplett über den Touchscreen. Dazu tippt man einfach auf das gewünschte Bedienfeld. Während der Benutzung werden bestimmte Bedienfelder immer wieder auftauchen. Hier erhalten Sie eine kleine Übersicht.



Zurück zum vorherigen Menü / Einstellung abspeichern

Notfunktion: Falls der Touchscreen mal nicht reagiert, kann man durch langen Druck dieses Buttons zum Hauptmenü zurück kehren



Abbruch der aktuellen Aktion



Wert erhöhen / Liste nach oben scrollen



Wert verringern / Liste nach unten scrollen

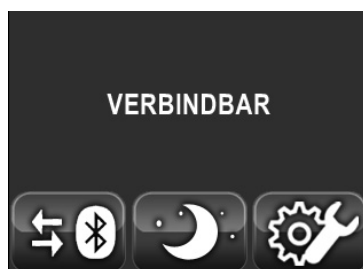


Freisprechverbindung aufbauen / abbauen (Hands-Free-Profile)



Audioverbindung aufbauen / abbauen (A2DP)

Startbildschirm



Der Startbildschirm erscheint, wenn die Freisprechanlage eingeschaltet wird und nicht nach gekoppelten Geräten sucht oder die gekoppelten Geräte nicht finden kann.

Befindet sich die Freisprechanlage in diesem Zustand, können neue Bluetooth® Geräte der Geräteliste hinzugefügt oder die Grundeinstellungen verändert werden.



Verbindungsaufbau zu einem gekoppelten Gerät (Geräteliste)



Wechsel zwischen Tag- /Nachtmodus der Displayanzeige



Einstellungsmenü

Grundeinstellungen

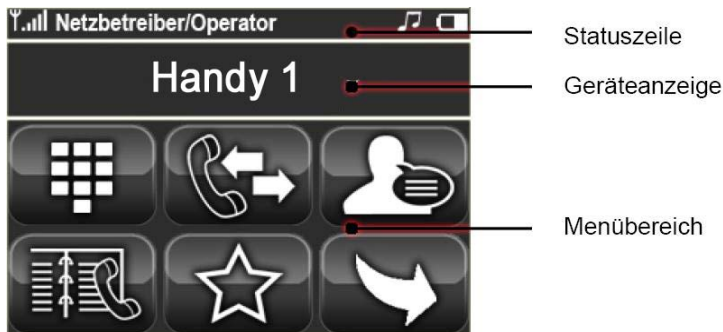
Im Lieferzustand sind folgende Optionen in den Einstellungen entweder aktiviert oder deaktiviert. Die Erklärung der verschiedenen Optionen entnehmen Sie bitte dem Kapitel „Einstellungen“.

Aktiviert: Telefonbuch, auto. Klingel., Standby, Bild, a.verb.start, DSP EC/NR, A2DP, a.verb.start, DSP EC/NR

Deaktiviert: SIM, Sort. Nachname, Farbiger Hintergr., Display drehen, A2DP mute, Dualmode

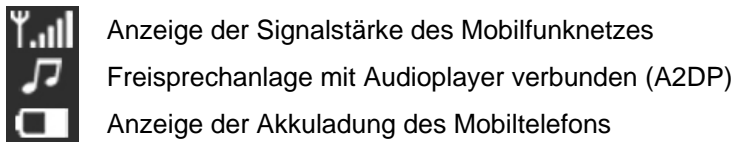
Hauptmenü

Das Hauptmenü ist verfügbar, sobald die Freisprechanlage mit einem Bluetooth®-Gerät verbunden ist.



Statuszeile

In der Statuszeile werden diverse Informationen des Mobiltelefons angezeigt. Die Anzeige ist abhängig vom Mobiltelefon. Neben dem Netzbetreiber können folgende Informationen angezeigt werden:



Anzeige der Signalstärke des Mobilfunknetzes

Freisprechanlage mit Audioplayer verbunden (A2DP)

Anzeige der Akkuladung des Mobiltelefons

Geräteanzeige

Der Gerätenamen des momentan verbundenen Bluetooth-Gerätes erscheint in der Geräteanzeige an erster Stelle. Ist der Dualmode aktiviert, erscheint der Gerätenamen des Mobiltelefons, zu dem gewechselt werden kann in der zweiten Zeile. Durch einen Druck auf den obigen Gerätenamen wird der Wechsel gestartet.

Menübereich

Der Menübereich besteht aus 2 verschiedenen Tastenblöcken, zwischen denen gewechselt werden kann. Über diese können Sie alle Funktionen der Freisprechanlage erreichen.

6. Bluetooth Verbindung herstellen

Um das erste Mal eine Bluetooth®-Verbindung herzustellen, müssen Sie die Bluetooth®-Funktion an Ihrem Mobiltelefon aktivieren und nach verfügbaren Bluetooth®-Geräten suchen lassen. Die Freisprechanlage meldet sich mit dem Namen „BT LINK 2“. Bitte wählen Sie dieses Gerät aus und bauen eine Verbindung auf.

Die Bluetooth® PIN für den Verbindungsaufbau lautet 0000.

Falls sich bereits Mobiltelefone in der Geräteliste befinden, versucht die Freisprechanlage nach dem Einschalten eine Verbindung zu diesen herzustellen. Dieser Vorgang kann per Knopfdruck abgebrochen werden.

Nach einem erfolgreichen Verbindungsaufbau erscheint der Name des gekoppelten Mobiltelefons im Display der Freisprechanlage. Zusätzlich werden, falls diese Option aktiviert ist, die Einträge aus den Telefonbüchern an die Anlage übertragen.

Telefonat aufbauen



Nummerneingabe

Über die Nummerneingabe kann der Benutzer eine Telefonnummer direkt eingeben. Der Anruf wird durch einen Druck auf die eingegebene Telefonnummer gestartet.



Zifferneingabe



Jeweils letzte eingegeben Ziffer löschen



Abbruch / Zurück zum Hauptmenü



Rufliste

Die Rufliste beinhaltet alle seit dem Einschalten der Freisprechanlage gewählten Nummern. Der Anruf wird durch einen Druck auf die angezeigte Telefonnummer gestartet.



Durch die in der Rufliste vorhandenen Einträge blättern



Abbruch / Zurück zum Hauptmenü



Sprachwahl

Die Freisprechanlage bietet die Möglichkeit über einen Tastendruck an der Anlage die Sprachwahl des Mobiltelefons zu aktivieren. Auf diese Weise kann die Sprachwahl des Mobiltelefons wie gewohnt auch über die Freisprechanlage genutzt werden. Bitte warten Sie nach dem Tastendruck die Meldung Ihres Mobiltelefons ab.



Telefonbuch

Eine einfache Möglichkeit die Nummer eines Teilnehmers aus dem Telefonbuch (aus SIM / Mobilfunktelefon geladene Einträge) anzurufen. Wählt man diesen Menüpunkt, kann man erstmal den Anfangsbuchstaben auswählen, damit man schneller zum gewünschten Eintrag navigieren kann. Je nach Sortierung der Namen (Einstellung -> Sort.Nachname) wird dazu der Anfangsbuchstaben des Vor- oder Nachnamens gewählt. Um einen Anruf auszuführen muss nur der gewünschte Eintrag angeklickt werden.



Favoriten

Durch die Auswahl des Menüpunktes „Favoriten“ kann direkt ein Anrufer aus der Favoritenliste angerufen werden. Dazu wird einfach der Eintrag in der Liste ausgewählt und durch einen Tipp auf den Eintrag der Anruf gestartet.



Wahlwiederholung

Über die Wahlwiederholung wird die letzte über das Mobiltelefon geführte Telefonnummer gewählt. Dabei ist es egal, ob die Telefonnummer über die Freisprechanlage oder das Mobiltelefon aufgerufen wurde.

Telefonat annehmen / führen

Wenn ein Telefonanruf eingeht, stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:



- Anruf annehmen
- Privatmode starten: Telefonat über das Mobiltelefon führen
- Privatmode beenden: Telefonat über die Freisprechanlage führen
- Anruf abweisen oder beenden



Über den Lautstärkebalken kann während des Telefongesprächs durch einen Klick auf den Balken die Lautstärke eingestellt werden. Diese Einstellung gilt für das aktuell geführte Telefongespräch.

8. Favoriten

Die Favoriten dienen dazu, oft benutzte Nummern schneller aufzufinden. So ist es bei einem sehr großen Adressbuch oft sehr mühsam, den gewünschten Eintrag zu finden. Mit den Favoriten können Sie die 20 Ihrer wichtigsten Telefonnummern abspeichern. Diese 20 Favoriten sind permanent in der Freisprechanlage gespeichert, egal welches Mobiltelefon verbunden ist.

Sie können folgende Methoden nutzen um Favoriten zu speichern:

Favorit aus dem Telefonbuch / Rufliste übertragen

Um einen Eintrag aus dem Telefonbuch oder der Rufliste der Freisprechanlage zu übertragen, wählt man diesen im Telefonbuch / Rufliste aus. Durch einen Druck von 3 Sekunden auf den gewünschten Namen wird dieser automatisch an eine freie Stelle in die Favoriten Liste übertragen. Ist die Liste bereits voll, wird er den Eintrag an Position 20 ersetzen.

Favorit per Bluetooth hinzufügen

Um einen Eintrag per Visitenkarte (vCard) einzufügen, darf die Freisprechanlage mit keinem Mobiltelefon verbunden sein. Dann wird unter dem Menüpunkt „Einstellungen / Favorit hinzufügen“ der gewünschte Speicherplatz für die zu empfangende Visitenkarte ausgesucht. Nun muss der Versand vom Mobiltelefon aus gestartet werden. Wie dies funktioniert, lesen Sie bitte in Ihrem Handbuch zum Mobiltelefon nach. War der Eintrag erfolgreich, erscheint Ihre Nummer auf dem gewählten Speicherplatz.

9. Schutzensgelfunktion (Notruftaste)

Die erste Stelle in der Favoritenliste hat eine ganz spezielle Funktion. Durch einen längeren Druck auf das Favoritensymbol im Hauptmenü kann diese Nummer direkt angewählt werden. So ist es möglich, die Nummer des Pannendienstes, eine Notrufnummer oder ähnliches direkt auf Speicherplatz 1 in den Favoriten abzulegen und diese dann über die Schutzensgelfunktion direkt aufzurufen.

10. Tag- und Nachtmodus

Da die normale Beleuchtung bei Nacht im Auto störend wirken könnte, kann man im Hauptmenü zwischen Tag und Nachtmodus wechseln. Im Nachtmodus wird die Beleuchtung der Anzeige verdunkelt.



Umschalten in den Nachtmodus (Display dunkler)



Umschalten in den Tagmodus (Display heller)

11. Dualmode

Normalerweise ist es nur möglich 1 Mobiltelefon mit der Freisprechanlage zu verbinden. Sollten Sie über 2 Mobiltelefone verfügen, schafft der Dualmode in diesem Falle Abhilfe. Dazu müssen die gewünschten Mobiltelefone auf Platz 1 und 2 der Geräteliste gesetzt und der Dualmode in den Einstellungen aktiviert werden. Kommt nun ein Anruf auf dem nicht verbundenen Mobiltelefon an, kann mit einem Druck auf den Namen des verbundenen Mobiltelefons im Hauptmenü direkt zum anderen Mobiltelefon gewechselt werden. Das verbundene Mobiltelefon wird in großer Schrift dargestellt. Das nicht verbundene Gerät wird darunter in kleiner Schrift und Klammern dargestellt.

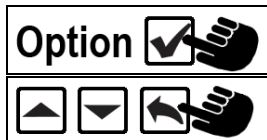
12. Bilderrahmenfunktion




Ist der Standby Modus zusammen mit der Option „BILD“ aktiviert, fungiert die Freisprechanlage im Standby Betrieb als digitaler Bilderrahmen. Anstelle eines bereits vorinstallierten Bildes kann über die Fotoupload Funktion ein eigenes Bild in der Freisprechanlage abgespeichert werden.

13. Einstellungen

Es gibt 2 verschiedene Arten von Einstellungsmöglichkeiten:



Durch einen Druck auf die jeweilige Zeile wird die Option entweder aktiviert oder deaktiviert

Bei dieser Art von Einstellung gibt es mehrere Einstellungsarten/-stufen. Durch die diversen Einstellungen kann dann mit den Pfeiltasten geblättert werden. Mit der Taste  verlässt man diesen Menüpunkt und speichert die Einstellung ab.

Telefonbuch



Die Freisprechanlage kann die Einträge des Telefonbuches vom Mobiltelefon auslesen. Dieses Feature muss jedoch vom Telefon unterstützt werden.

Telefonbuch SM



Neben den Einträgen aus dem Telefonbuch können auch die Einträge der SIM Karte ausgelesen werden. Dieses Feature muss jedoch vom Telefon unterstützt werden.

Sort. Nachname



Die Einträge im Telefonbuch können sowohl nach Vor- als auch Nachnamen sortiert werden. Ist diese Option aktiviert werden die Einträge nach Nachnamen, ansonsten nach Vornamen sortiert.

Lautstärke



Die Lautstärke der Freisprechanlage muss eventuell dem entsprechendem Umfeld angepasst werden. Hierzu können Sie unter diesem Punkt die Ausgabelautstärke der Freisprechanlage verändern. Die Lautstärke kann zusätzlich direkt während des Telefonates verändert werden.

Lautst. Mic.



Wenn die Option „DSP EC/NR“ deaktiviert wurde, kann man hier die Lautstärke des internen Mikrofons der Freisprechanlage einstellen. Ist die Option „DSP EC/NR“ aktiviert, erscheint diese Option nicht in den Einstellungen.

auto. Klingel.



Die Freisprechanlage kann sowohl den Klingelton des Mobiltelefons, ausgeben, als auch einen eigenen generieren. Ist die Option aktiviert kann die Anlage erkennen ob das Mobiltelefon einen Klingelton an die Anlage schickt oder nicht. Sollte der Klingelton trotzdem nicht zu hören sein, kann dieser durch die Deaktivierung dieser Option grundsätzlich von der Anlage generiert werden.

Klingelton



Wenn die Anlage den Klingelton selbst generiert, kann hier zwischen verschiedenen Klingeltönen ausgewählt werden.

Standby



Wird diese Option aktiviert, schaltet die Anlage nach jeweils 10 Sekunden ohne Aktion das Display aus. Eingeschaltet wird es durch einfaches Tippen auf das Display oder einen eingehenden Anruf.

Bild



Diese Option aktiviert die Anzeige eines gespeicherten Bildes während sich die Freisprechanlage im Standby Modus befindet. Ist die Option deaktiviert wird im Standby Modus lediglich ein schwarzer Bildschirm eingeblendet.

Farbschema



Je nach Belieben können hier verschiedene Farbschemen für die Icons (und den farbigen Hintergrund wenn aktiviert) ausgesucht werden.

Farbiger Hintergr.



Auswahl ob die Anzeige einen farbigen, zu den Icons passenden oder lediglich einen schwarzen Hintergrund bekommen soll.

Beleuchtung



Die Helligkeit der Displaybeleuchtung kann über 21 verschiedene Helligkeitsstufen eingestellt werden.

Display drehen



Das Mikrofon der Freisprechanlage befindet sich rechts unten im Displaygehäuse. Sollte die Anlage rechts vom Fahrer angebracht werden, könnte sich ein um 180 Grad gedrehter Einbau als hilfreich erweisen. Damit wäre das Mikrofon dann links oben. Damit das Display bei dieser Installationsart nicht auf dem Kopf steht, kann man die Anzeige mit Hilfe dieser Option um 180 Grad drehen.

A2DP



Über den A2DP Dienst kann die Anlage per Bluetooth® Musikdaten empfangen und über den Stereo-Ausgang an der Elektronikbox ausgeben. Damit keine Probleme mit Mobiltelefonen auftreten, die sich ungewollt mit beiden Diensten anmelden, kann diese Option deaktiviert werden.

A2DP mute



Mit A2DP mute wird die komplette Stummschaltung der Lautsprecher sofort aktiviert, wenn eine Musikübertragung (A2DP Verbindung) aufgebaut wurde. Diese Einstellung umgeht die Auswertung des Audiosignals zur Stummschaltung durch FastMute **SONIC XL**. Die dynamische Umschaltung der Lautsprecher durch FastMute **SONIC XL** ist somit nicht aktiv. Für die Wiedergabe von Musik per A2DP kann diese Option eingeschaltet werden. Falls Naviansagen per Bluetooth® übertragen werden, empfehlen wir die Option ausgeschaltet zu lassen.

a.verb.start



Es ist meist sinnvoll, wenn sich die Freisprechanlage direkt nach dem Einschalten mit den Geräten der Geräteliste zu verbinden versucht. Sollte dies nicht gewünscht sein, kann diese Option deaktiviert werden.

DSP EC/NR



Aktivieren und Deaktivieren der Echo- und Rauschunterdrückung. Bei einigen Telefonen gibt es Probleme mit der Echounterdrückung. Sollten bei Gesprächen Echos auftreten, kann es unter Umständen helfen diese Option zu deaktivieren.

Sprache



Die Touchscreen Anlage unterstützt verschiedene Benutzersprachen, welche hier ausgewählt werden können.

Abschalttimer



Diese Option ist ohne Funktion, da die Ausschaltverzögerung über die AutoPower-Funktion von FastMute **SONIC XL** gesteuert wird.

Dualmode



Ist der Dualmode aktiviert, kann durch einen kurzen Druck auf den oberen Mobiltelefonnamen in der Standardansicht zwischen den Geräten an 1. und 2. Stelle der Geräteliste gewechselt werden.

Reset








Durch einen Reset werden alle Einstellungen auf den Auslieferungszustand zurückgesetzt. Dabei werden auch alle Einträge wie z.B. Telefonbucheinträge und gekoppelte Geräte gelöscht und die Freisprechanlage wird neu gestartet.

14. Audioplayer

Sobald die Freisprechanlage mit einem Bluetooth® Audiogerät verbunden ist, kann über die Audioplayer-Funktion die Musikwiedergabe gesteuert werden. Dazu ist es notwendig, dass das Mobiltelefon das Bluetooth „A2DP Profile“ unterstützt.

Wenn das Bluetooth® Profil AVRCP 1.3 unterstützt wird, kann die Freisprechanlage den Musiktitel, Interpreten und Albumnamen aus den MP3 ID3 Tags anzeigen.

-  Play – startet die Wiedergabe
-  Pause – hält die Wiedergabe an
-  Rückwärts – (Titelweise)
-  Vorwärts – (Titelweise)
-  Zurück zum Hauptmenü

15. Fotoupdate

Über das Fotoupdate kann ein eigenes Bild im BMP Format an die Freisprechanlage übertragen werden. Die Option Fotoupdate steht nur zur Verfügung im Einstellungsmenü vom Startbildschirm (Freisprechanlage **nicht** mit Bluetooth® Gerät verbunden). Wird diese Funktion aktiviert erscheint ein Fortschrittsbalken im Display. Nun kann von einem Bluetooth® Gerät (z.B. PC) per OBEX File Transfer eine Bilddatei gesendet werden. Der Fortschrittsbalken informiert über den Verlauf der Aktion. War die Übertragung erfolgreich erscheint wieder der Startbildschirm.

Bitte beachten: Das Foto muss im BMP 24Bit Format mit einer Auflösung von 320x240 Pixel an die Anlage gesendet werden.

Beispiel eines Upload mit Windows-PC:

Bluetooth® am PC aktivieren und **BT LINK 2** verbinden. Verbindung wieder beenden. Im Fenster „Bluetooth-Umgebung“ die aktiven Geräten suchen (nicht verbinden). Die Fotodatei per „Drag and Drop“ vom Datei-Explorer auf das Bluetooth-Gerät im Fenster „Bluetooth-Umgebung“ ziehen.

16. Updatemodus

Die Freisprechanlage verfügt über einen eigenen Updatemodus. Auf www.ge-tectronic.de können Sie sich im Supportbereich über eventuell neuere Firmware informieren. Im Downloadpaket finden Sie dann auch die dazu gehörige Anleitung.

17. Menü- Übersicht

Menü - NICHT verbunden mit Mobiltelefon



Bluetooth® Verbindung aufbauen

Es kann ein Gerät aus der Geräteliste ausgewählt werden.



Displaymodus wechseln

Wechsel zwischen Nacht- und Tagmodus



Untermenüzugriff

Gerät löschen, Favorit löschen, Favorit hinzufügen, Einstellungen, Fotoupdate, Update, Version

Menü- Verbunden mit Mobiltelefon



Nummerneingabe

Anruf durch Zifferwahl starten



Ziffern eingeben



letzte Ziffer löschen



Zifferwahl beenden



Rufliste

Liste der Nummern der letzten Telefonate



Liste hoch blättern



Liste runter blättern



zurück zum Menü



Sprachwahl

Telefonanruf über die Sprachwahl des Mobiltelefons starten



Telefonbuch

Das aus Mobiltelefon / SIM- Karte übertragene Telefonbuch



... Auswahl der Anfangsbuchstaben der Einträge



Liste hoch blättern



Liste runter blättern



zurück zum Menü



Favoriten

Liste der als Favoriten abgespeicherten Einträge



Liste hoch blättern



Liste runter blättern



zurück zum Menü



Menüwechsel

Wechsel zum 2. Tastenblock des Hauptmenüs



Musikplayer

Wechsel in den Audioplayermodus



Play



Pause



Titel zurück



Titel vor



zurück zum Menü



Wahlwiederholung

Anruf der zuletzt gewählten Telefonnummer



Privatmode starten



Privatmode beenden



Anruf beenden / abbrechen



Bluetooth® Verbindung beenden

Die aktive Verbindung wird abgebrochen



Einstellungen

Telefonbuch, SIM, ... (siehe Seite 10)



Displaymodus wechseln

Wechsel zwischen Nacht- und Tagmodus



Menüwechsel

Wechsel zum 1. Tastenblock des Hauptmenüs

18. Technische Daten

Gerätename	BT LINK 2
Bluetooth® PIN	0000
Sendefrequenzen	2.402 GHz bis 2.480 GHz
Reichweite	bis 20 Meter
Bedienteil Gehäuse	ABS Gehäuse mit beleuchtetem Touchscreen ca.87x57x15mm
Bluetooth® Schnittstelle	Unterstützte Bluetooth® Profile: -Generic Access Profile (GAP) -Hands Free Profile (HFP) - Object Push Profile (OPP) - Advanced Audio Distribution Profile (A2DP) - Audio Video Remote Control Profile (AVRCP)
Sprachen	Sendeleistung: bis zu 4dBm Ausgangsleistung Bluetooth® Class 2 Deutsch, Englisch, Niederländisch, Italienisch, Französisch, Spanisch, Portugiesisch, Tschechisch, Kroatisch, Ungarisch, Polnisch, Schwedisch, Finnisch
Stromversorgung	Über FastMute SONIC XL max. 3W Leistungsaufnahme
Bluetooth® Zertifizierung	Bluetooth® Zertifizierung entsprechend der Bluetooth® Spezifikation 2.0
Bluetooth ID	B013356
Verwendbare Geräte	Generell alle Geräte mit Bluetooth® Hands-Free oder Headset Profile. Für den Audioplayer werden Geräte mit A2DP Profil Unterstützung.

19. Konformitätserklärung

Die Firma ge-tectronic, Robert Geierstanger, Bartholomäus-Bacher-Str. 6, 83324 Ruhpolding

erklärt in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt: **BT LINK 2** auf das sich die Erklärung bezieht, mit den oben genannten Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmt.



Copyright Hinweis:

Bluetooth and the Bluetooth logos are trademarks owned by Bluetooth SIG, Inc., U.S.A. and licensed to ge-tectronic Germany.

Marken- und Produktnamen fremder Hersteller unterliegen dem Urheberrecht der jeweiligen Firmen.

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieser Unterlage(n), sowie die weitere Verwertung und Mitteilung des Inhalts sind ohne unsere vorherige schriftliche Genehmigung nicht gestattet. Zuwiderhandlung verpflichtet zu Schadensersatz.

Alle Rechte und Änderungen vorbehalten. Irrtum sowie technische Änderung vorbehalten.